

## E-Versicherung: Unterschied zwischen den Versionen

Version vom 12. April 2017, 08:03 Uhr (Quelltext anzeigen)

DCamacho (Diskussion | Beiträge)  
(→Allgemeines)

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Version vom 12. April 2017, 08:20 Uhr (Quelltext anzeigen)

DCamacho (Diskussion | Beiträge)

Zum nächsten Versionsunterschied →

Zeile 15:

rect 30 82 272 101 [[E-Rechtsschutz#Aktennummer|Durch Eingabe der Akten-Nr. werden alle Stammdaten aus der Akte automatisch übernommen. Solange keine vorhandene Akten-Nr. eingegeben wurde, sind alle anderen Eingabefelder deaktiviert.]]

-

rect 24 111 478 130 [[E-Rechtsschutz#Aktenkurzbezeichnung]]

-

rect 30 141 478 161 [[E-Rechtsschutz#Versicherung]]

-

rect 22 165 486 193 [[E-Rechtsschutz#Versicherungsnummer]]

-

rect 19 201 288 236 [[E-Rechtsschutz#Anfrageart]]

-

rect 27 291 486 380 [[E-Rechtsschutz#Mandant]]

Zeile 15:

rect 30 82 272 101 [[E-Rechtsschutz#Aktennummer|Durch Eingabe der Akten-Nr. werden alle Stammdaten aus der Akte automatisch übernommen. Solange keine vorhandene Akten-Nr. eingegeben wurde, sind alle anderen Eingabefelder deaktiviert.]]

+

rect 24 111 478 130 [[E-Rechtsschutz#Aktenkurzbezeichnung|**Die Aktenkurzbezeichnung wird automatisch aus der Akte übernommen.**]]

+

rect 30 141 478 161 [[E-Rechtsschutz#Versicherung|**Die Versicherung wird automatisch aus der Akte übernommen. Die Versicherung muss in der Akte zum Mandanten als Unterbeteiligter gespeichert sein, und es muss sich um eine von E-Rechtsschutz unterstützte Versicherung handeln. Damit E-Rechtsschutz eine unterstützte Versicherung erkennen kann, muss es sich entweder um eine in RA-MICRO mitgelieferte Versicherung aus dem Adressbereich 89xxx handeln oder um eine selbst angelegte Adresse, bei der im Bereich Adressnotiz die BaFin-Nr. der Versicherung in der Schreibweise BaFin: xxxx gespeichert ist. E-Rechtsschutz verfügt zudem bei selbstangelegten Adressen über eine Erkennungsautomatik.**]]

+

rect 22 165 486 193 [[E-Rechtsschutz#Versicherungsnummer|**Die Versicherungsschein-Nr. wird automatisch aus der Akte übernommen. Hierzu muss die Versicherungsschein-Nr. (und nur diese, ohne Zusätze wie "Versicherungsschein-Nr.:" in der Betreffzeile 1 der zum Mandanten gespeicherten Rechtsschutzversicherung in der Akte eingetragen sein.**]]

+

rect 19 201 288 236 [[E-Rechtsschutz#Anfrageart|**Bestimmte Versicherungen unterstützen neben der vollstrukturierten (Erst-)Deckungsanfrage auch eine vollstrukturierte Folgekorrespondenz bzw. Deckungserweiterung. Im Unterschied zu der teilstrukturierten Folgekorrespondenz per E-Brief ergibt sich der Inhalt der vollstrukturierten Folgekorrespondenz aus dem Beantworten von Fragen in einem Versicherungsdialo (wie bei der vollstrukturierten Deckungsanfrage), verbunden mit der Möglichkeit, gewünschte Dateianlagen mit in das Versicherungsportal zu übergeben. Der Versand von Gebührenrechnungen erfolgt dagegen immer direkt aus dem Modul Gebühren per E-Brief, da nur dann die Rechnungsinhaltsdaten automatisch maschinenlesbar mitübertragen werden.**]]

+

rect 27 291 486 380 [[E-Rechtsschutz#Mandant|**Die Angaben zum Mandanten werden aus der eingegebenen Akte übernommen.**]]

## E-Versicherung: Unterschied zwischen den Versionen

-	rect 24 435 204 541 [[E-Rechtsschutz#Dateianlagen]]	+	rect 24 435 204 541 [[E-Rechtsschutz#Dateianlagen]  <b>Falls es sich um eine Versicherung handelt, die das Beifügen von Dateianlagen gestattet, können Dateien aus der E-Akte oder aus dem Dateisystem ausgewählt werden, die anschließend in den Versicherungsdialog übernommen werden. Das Beifügen von Dateianlagen bei der vollstrukturierten Deckungsanfrage stellt systembedingt eine Ausnahme dar und sollte deshalb nur dann erfolgen, wenn die jeweilige Versicherung dies je nach Risikoart explizit wünscht.]]</b>
-	rect 16 660 201 703 [[E-Rechtsschutz#Versicherungsdialog]]	+	rect 16 660 201 703 [[E-Rechtsschutz#Versicherungsdialog]  <b>Nach Klick/Touch auf die Schaltfläche Versicherungsdialog wird der Versicherungsdialog angezeigt, in dem in Abhängigkeit von der jeweiligen Versicherung und der Risikoart weitere Fragen zum Sachverhalt beantwortet werden müssen. Anhand der Beantwortung dieser Fragen kann die Versicherung anschließend entscheiden, ob Deckungszusage oder Deckungsabsage erteilt wird bzw. weitere Unterlagen angefordert werden. Bei der vollstrukturierten Übermittlung müssen in der Regel keine Dokumente beigefügt werden. Der Versand von Gebührenrechnungen erfolgt generell direkt aus dem Modul Gebühren per E-Brief.]]</b>
-	rect 758 668 874 699 [[E-Rechtsschutz#Hilfe]]	+	rect 758 668 874 699 [[E-Rechtsschutz#Hilfe]  <b>Öffnet die Online Hilfen.]]</b>
-	rect 889 668 1060 704 [[E-Rechtsschutz#Einstellungen]]	+	rect 889 668 1060 704 [[E-Rechtsschutz#Einstellungen]  <b>Öffnet die Online Einstellungen]]</b>
-	rect 1075 668 1241 699 [[E-Rechtsschutz#Beenden]]	+	rect 1075 668 1241 699 [[E-Rechtsschutz#Beenden]  <b>Das Fenster wird geschlossen.]]</b>
	desc none		desc none
<b>Zeile 58:</b>		<b>Zeile 58:</b>	
	====Aktennummer=====		====Aktennummer=====
		+	
		+	<b>Durch Eingabe der Akten-Nr. werden alle Stammdaten aus der Akte automatisch übernommen. Solange keine vorhandene Akten-Nr. eingegeben wurde, sind alle anderen Eingabefelder deaktiviert.</b>
	====Aktenkurzbezeichnung=====		====Aktenkurzbezeichnung=====
		+	
		+	<b>Die Aktenkurzbezeichnung wird automatisch aus der Akte übernommen.</b>
	====Versicherung=====		====Versicherung=====

# E-Versicherung: Unterschied zwischen den Versionen

	+	<div data-bbox="877 324 1495 694"> <p>Die Versicherung wird automatisch aus der Akte übernommen. Die Versicherung muss in der Akte zum Mandanten als Unterbeteiligter gespeichert sein, und es muss sich um eine von E-Rechtsschutz unterstützte Versicherung handeln. Damit E-Rechtsschutz eine unterstützte Versicherung erkennen kann, muss es sich entweder um eine in RA-MICRO mitgelieferte Versicherung aus dem Adressbereich 89xxx handeln oder um eine selbst angelegte Adresse, bei der im Bereich Adressnotiz die BaFin-Nr. der Versicherung in der Schreibweise BaFin: xxxx gespeichert ist. E-Rechtsschutz verfügt zudem bei selbstangelegten Adressen über eine Erkennungsautomatik.</p> </div>
	+	<div data-bbox="877 750 1495 884"> <p>[[Datei:birne.fw.png]] Eine Liste der unterstützten Versicherungen ist auf der [https://www.ra-micro.de/e-rechtsschutz-unterstuetzte-versicherungen/ E-Rechtsschutz Produktseite] zu finden.</p> </div>
<div data-bbox="225 884 837 940"></div>		<div data-bbox="877 940 1495 996"></div>
<div data-bbox="225 940 837 996">====Versicherungsnummer====</div>		<div data-bbox="877 996 1495 1052">====Versicherungsnummer====</div>
	+	<div data-bbox="877 1108 1495 1243"> <p>Die Versicherungsschein-Nr. wird automatisch aus der Akte übernommen. Hierzu muss die Versicherungsschein-Nr. (und nur diese, ohne Zusätze wie "Versicherungsschein-Nr.:" in der Betreffzeile 1 der zum Mandanten gespeicherten Rechtsschutzversicherung in der Akte eingetragen sein.</p> </div>
<div data-bbox="225 1243 837 1299"></div>		<div data-bbox="877 1299 1495 1355"></div>
<div data-bbox="225 1355 837 1411">====Anfrageart====</div>		<div data-bbox="877 1411 1495 1467">====Anfrageart====</div>
	+	<div data-bbox="877 1523 1495 1814"> <p>Bestimmte Versicherungen unterstützen neben der vollstrukturierten (Erst-)Deckungsanfrage auch eine vollstrukturierte Folgekorrespondenz bzw. Deckungserweiterung. Im Unterschied zu der teilstrukturierten Folgekorrespondenz per E-Brief ergibt sich der Inhalt der vollstrukturierten Folgekorrespondenz aus dem Beantworten von Fragen in einem Versicherungsdialo (wie bei der vollstrukturierten Deckungsanfrage), verbunden mit der Möglichkeit, gewünschte Dateianlagen mit in das Versicherungsportal zu übergeben. Der Versand von Gebührenrechnungen erfolgt dagegen immer direkt aus dem Modul Gebühren per E-Brief, da nur dann die Rechnungsinhaltsdaten automatisch maschinenlesbar mitübertragen werden.</p> </div>
<div data-bbox="225 1814 837 1870"></div>		<div data-bbox="877 1870 1495 1926"></div>
<div data-bbox="225 1926 837 1982">====Mandant====</div>		<div data-bbox="877 1982 1495 2038">====Mandant====</div>
	+	<div data-bbox="877 2094 1495 2150"></div>

# E-Versicherung: Unterschied zwischen den Versionen

	+	Die Angaben zum Mandanten werden aus der eingegebenen Akte übernommen.
===Dateianlagen===		===Dateianlagen===
	+	
	+	Falls es sich um eine Versicherung handelt, die das Beifügen von Dateianlagen gestattet, können Dateien aus der E-Akte oder aus dem Dateisystem ausgewählt werden, die anschließend in den Versicherungsdialog übernommen werden.
	+	
	+	[[Datei:birne.fw.png]] Das Beifügen von Dateianlagen bei der vollstrukturierten Deckungsanfrage stellt systembedingt eine Ausnahme dar und sollte deshalb nur dann erfolgen, wenn die jeweilige Versicherung dies je nach Risikoart explizit wünscht.
==Funktionen in der Abschlussleiste==		==Funktionen in der Abschlussleiste==
===Versicherungsdialog===		===Versicherungsdialog===
	+	
	+	Nach Klick/Touch auf die Schaltfläche Versicherungsdialog wird der Versicherungsdialog angezeigt, in dem in Abhängigkeit von der jeweiligen Versicherung und der Risikoart weitere Fragen zum Sachverhalt beantwortet werden müssen. Anhand der Beantwortung dieser Fragen kann die Versicherung anschließend entscheiden, ob Deckungszusage oder Deckungsabsage erteilt wird bzw. weitere Unterlagen angefordert werden.
	+	
	+	[[Datei:birne.fw.png]] Bei der vollstrukturierten Übermittlung müssen in der Regel keine Dokumente beigefügt werden. Der Versand von Gebührenrechnungen erfolgt generell direkt aus dem Modul Gebühren per E-Brief.
===Hilfe===		===Hilfe===
	+	
	+	Öffnet die Online Hilfe.
===Einstellungen===		===Einstellungen===
	+	

E-Versicherung: Unterschied zwischen den Versionen

	+	Öffnet die Online Einstellungen.
===Beenden===		===Beenden===
	+	
	+	Das Fenster wird geschlossen.
Über [[Datei:E-Workflow_E-Rechtsschutz_Einstellung.png]] erhalten Sie Zugang zu den Erweiterten Einstellungen Ihres RMO-Kontos. Hier können Sie verschiedene Einstellungen den E-Rechtsschutz betreffend, wie Hinterlegung von alternativen Zugangsdaten, Auswahl des Versicherungsdienstleister, Hinterlegung der ADAC Partner-ID u.ä. vornehmen.		Über [[Datei:E-Workflow_E-Rechtsschutz_Einstellung.png]] erhalten Sie Zugang zu den Erweiterten Einstellungen Ihres RMO-Kontos. Hier können Sie verschiedene Einstellungen den E-Rechtsschutz betreffend, wie Hinterlegung von alternativen Zugangsdaten, Auswahl des Versicherungsdienstleister, Hinterlegung der ADAC Partner-ID u.ä. vornehmen.

Version vom 12. April 2017, 08:20 Uhr

Hauptseite > E-Workflow > E-Rechtsschutz

E-Versicherung



Kategorie: E-Workflow

Support-Hotline: 030 43598 888

Support-Internetseite: <https://www.ra-micro.de/support/>

Inhaltsverzeichnis	
1 Allgemeines .....	6
2 Funktionen im Bearbeitungsbereich .....	6
2.1 Akte .....	7
2.1.1 Aktennummer .....	7
2.1.2 Aktenkurzbezeichnung .....	7
2.1.3 Versicherung .....	7
2.1.4 Versicherungsnummer .....	7
2.1.5 Anfrageart .....	7
2.2 Mandant .....	8
2.3 Dateianlagen .....	8
3 Funktionen in der Abschlussleiste .....	8
3.1 Versicherungsdialog .....	8

## E-Versicherung: Unterschied zwischen den Versionen

3.2 Hilfe .....	8
3.3 Einstellungen .....	8
3.4 Beenden .....	8
4 Weitere Funktionen und Erklärungen .....	9

## Allgemeines

<imagemap>-Fehler: Bild ist ungültig oder nicht vorhanden

RA-MICRO Online Versicherungskommunikation (E-Rechtsschutz) Rechtsanwälte kommunizieren elektronisch mit Versicherungen. Der E-Rechtsschutz ermöglicht das Versenden von vollstrukturierten, d. h. maschinenlesbaren Deckungsanfragen und Folgekorrespondenzen an Rechtsschutzversicherungen.

Bei der vollstrukturierten Übermittlung müssen in der Regel keine Dokumente beigefügt werden, der Inhalt der Deckungsanfrage ergibt sich durch das Beantworten von Fragen in einem Versicherungsdialog-Formular je nach Versicherung und Risikoart. Die meisten Versicherungen garantieren bei vollstrukturierten Deckungsanfragen eine Bearbeitung innerhalb von 2 Werktagen und verzichten in der Regel auf Nachfragen.

Der E-Rechtsschutz ist für RA-MICRO Anwender kostenlos, es muss innerhalb von RA-MICRO nichts gesondert lizenziert werden und es sind auch keine zusätzlichen kostenpflichtigen Module der Versicherungsdienstleister notwendig. Voraussetzung ist lediglich eine zur RA-MICRO Lizenz passende RA-MICRO Online Registrierung. Beim ersten Start des E-Rechtsschutzes ist zunächst den Nutzungsbedingungen zuzustimmen. Unter Kanzlei, Benutzerverwaltung werden die per Mail zugesandten RMO-Zugangsdaten eingetragen.

Weitere Informationen zu E-Rechtsschutz sind auf der [E-Rechtsschutz Produktseite](#) zu finden.

## Funktionen im Bearbeitungsbereich

Um eine vollstrukturierte Deckungsanfrage zu stellen, sind nur wenige Schritte notwendig:

- Im linken Fensterbereich die Aktennummer eingeben und bestätigen.
- Alle erforderlichen Stammdaten werden aus der Akte übernommen.
- Auf die Schaltfläche Versicherungsdialog klicken/tippen.
- Im rechten Fensterbereich (Versicherungsportal) wird der Versicherungsdialog aufgerufen.
- Im Versicherungsdialog die weiteren Fragen beantworten und die Anfrage im Versicherungsdialog durch Klick/Touch auf Übermitteln versenden.

Eine Abschrift der Deckungsanfrage (Aktenretent) erfolgt automatisch in die E-Akte. Eine Übermittlungsbestätigung des Versicherungsdienstleisters erfolgt automatisch in das E-Eingangsfach. Die Antworten der Versicherungen (Deckungszusagen / Deckungsabsagen / Anfordern von weiteren Informationen) erfolgen direkt in das E-Eingangsfach (sofern von der Versicherung unterstützt, ansonsten per E-Mail/Telefax/Briefpost).

Der E-Rechtsschutz übernimmt bei der erstmaligen Nutzung automatisch alle erforderlichen Registrierungen bei den Versicherungsdienstleistern drebis und e.Consult und speichert die entsprechenden Login-Daten automatisch zu der RA-MICRO Online (RMO) Registrierung der Kanzlei. Eine gesonderte Registrierung bei den Versicherungsdienstleistern oder eine manuelle Verwaltung von Login-Daten ist nicht erforderlich.

## E-Versicherung: Unterschied zwischen den Versionen

Bestimmte Versicherungen unterstützen neben der vollstrukturierten (Erst-)Deckungsanfrage auch eine vollstrukturierte Folgekorrespondenz. Der Inhalt der vollstrukturierten Folgekorrespondenz ergibt sich aus dem Beantworten von Fragen in einem Versicherungsdialog (wie bei der vollstrukturierten Deckungsanfrage), verbunden mit der Möglichkeit, gewünschte Dateianlagen mit in das Versicherungsportal zu übergeben.

## Akte

---

### Aktennummer

---

Durch Eingabe der Akten-Nr. werden alle Stammdaten aus der Akte automatisch übernommen. Solange keine vorhandene Akten-Nr. eingegeben wurde, sind alle anderen Eingabefelder deaktiviert.

### Aktenkurzbezeichnung

---

Die Aktenkurzbezeichnung wird automatisch aus der Akte übernommen.

## Versicherung

---

Die Versicherung wird automatisch aus der Akte übernommen. Die Versicherung muss in der Akte zum Mandanten als Unterbeteiligter gespeichert sein, und es muss sich um eine von E-Rechtsschutz unterstützte Versicherung handeln. Damit E-Rechtsschutz eine unterstützte Versicherung erkennen kann, muss es sich entweder um eine in RA-MICRO mitgelieferte Versicherung aus dem Adressbereich 89xxx handeln oder um eine selbst angelegte Adresse, bei der im Bereich Adressnotiz die BaFin-Nr. der Versicherung in der Schreibweise BaFin: xxxx gespeichert ist. E-Rechtsschutz verfügt zudem bei selbstangelegten Adressen über eine Erkennungsautomatik.



Eine Liste der unterstützten Versicherungen ist auf der [E-Rechtsschutz Produktseite](#) zu finden.

### Versicherungsnummer

---

Die Versicherungsschein-Nr. wird automatisch aus der Akte übernommen. Hierzu muss die Versicherungsschein-Nr. (und nur diese, ohne Zusätze wie "Versicherungsschein-Nr.:" in der Betreffzeile 1 der zum Mandanten gespeicherten Rechtsschutzversicherung in der Akte eingetragen sein.

## Anfrageart

---

Bestimmte Versicherungen unterstützen neben der vollstrukturierten (Erst-)Deckungsanfrage auch eine vollstrukturierte Folgekorrespondenz bzw. Deckungserweiterung. Im Unterschied zu der teilstrukturierten Folgekorrespondenz per E-Brief ergibt sich der Inhalt der vollstrukturierten Folgekorrespondenz aus dem Beantworten von Fragen in einem Versicherungsdialog (wie bei der vollstrukturierten Deckungsanfrage), verbunden mit der Möglichkeit, gewünschte Dateianlagen mit in das Versicherungsportal zu übergeben. Der Versand von Gebührenrechnungen erfolgt dagegen immer direkt aus dem Modul Gebühren per E-Brief, da nur dann die Rechnungsinhaltsdaten automatisch maschinenlesbar mitübertragen werden.

E-Versicherung: Unterschied zwischen den Versionen

## Mandant

---

Die Angaben zum Mandanten werden aus der eingegebenen Akte übernommen.

## Dateianlagen

---

Falls es sich um eine Versicherung handelt, die das Beifügen von Dateianlagen gestattet, können Dateien aus der E-Akte oder aus dem Dateisystem ausgewählt werden, die anschließend in den Versicherungsdialog übernommen werden.



Das Beifügen von Dateianlagen bei der vollstrukturierten Deckungsanfrage stellt systembedingt eine Ausnahme dar und sollte deshalb nur dann erfolgen, wenn die jeweilige Versicherung dies je nach Risikoart explizit wünscht.

## Funktionen in der Abschlussleiste

---

### Versicherungsdialog

---

Nach Klick/Touch auf die Schaltfläche Versicherungsdialog wird der Versicherungsdialog angezeigt, in dem in Abhängigkeit von der jeweiligen Versicherung und der Risikoart weitere Fragen zum Sachverhalt beantwortet werden müssen. Anhand der Beantwortung dieser Fragen kann die Versicherung anschließend entscheiden, ob Deckungszusage oder Deckungsabsage erteilt wird bzw. weitere Unterlagen angefordert werden.



Bei der vollstrukturierten Übermittlung müssen in der Regel keine Dokumente beigelegt werden. Der Versand von Gebührenrechnungen erfolgt generell direkt aus dem Modul Gebühren per E-Brief.

### Hilfe

---

Öffnet die Online Hilfe.

### Einstellungen

---

Öffnet die Online Einstellungen.

### Beenden

---

Das Fenster wird geschlossen.

Über **Datei:E-Workflow E-Rechtsschutz Einstellung.png** erhalten Sie Zugang zu den Erweiterten Einstellungen Ihres RMO-Kontos. Hier können Sie verschiedene Einstellungen den E-Rechtsschutz betreffend, wie Hinterlegung von alternativen Zugangsdaten, Auswahl des Versicherungsdienstleisters, Hinterlegung der ADAC Partner-ID u.ä. vornehmen.

Mit **Datei:E-Workflow E-Rechtsschutz Beenden.png** wird das Programm E-Rechtsschutz geschlossen.



## Weitere Funktionen und Erklärungen

---

Bei [Versicherungen](#), die eine vollstrukturierte Deckungsanfrage nicht unterstützen, erfolgt der Versand der Deckungsanfrage per E-Brief. Hierbei erfolgt die Übertragung der formellen Falldaten (Aktennummer, Aktenkurzbezeichnung, Versicherung, Versicherungsschein-Nr., optional Schaden-Nr., Mandantenstammdaten) ebenfalls strukturiert, aber die Sachverhaltsdarstellung ergibt sich wie bisher aus dem Beifügen von Dokumenten als Dateianlage.

Der Versand von Gebührenrechnungen erfolgt generell per E-Brief direkt aus Gebühren. Neben der Gebührenrechnung als PDF-Dokument werden zusätzlich die Rechnungsinhaltsdaten automatisch maschinenlesbar mitübertragen.